

FINISSAGE GEORG ENGST - "DER MENSCH IM MUSEUM"

Sonntag, 30. Oktober 2022 um 11 Uhr

Kurzfilm-Premiere von Leander Zahren
Mit LIVE-Filmmusik von Dorothee Haddenbruch
Rahmenprogramm-Musik mit Pamela Coats, Klarinette



Im Gespräch mit Friedemann Boltes, künstlerischer Leiter des Sasel-Hauses, und dem Publikum:

Leander Zahren, Filmemacher

Dorothee Haddenbruch, Komponistin und Pianistin

Dr. Freya Watson, Künstliche Intelligenz

Im Sasel-Haus geht nach sechs Wochen die Ausstellung „Der Mensch im Museum“ mit Fotografien des Hamburger Künstlers Georg Engst am Sonntag, 30. Oktober um 11 Uhr zu Ende.

Das Sasel-Haus hat Engst Idee der Standbild-Betrachtung in das Medium Film übertragen. In einem Kabinett im Foyer ist ein Kurzfilm von Leander Zahren, Schüler in Sasel und engagierter junger Fotograf und Filmemacher, entstanden. Nicht die Bildkomposition wie bei Engst Fotografien liegt im Vordergrund, sondern die Dynamik des Moments. Was geht in den Menschen vor, wenn sie die Bilder betrachten? Wie vollzieht sich der Betrachtungsmoment? Für den Kurzfilm hat Zahren nur das Bildmaterial verwendet. Die Tonspur zu den Filmbildern sind Interviews entnommen, die das Sasel-Haus, mit den Menschen aus dem Stadtteil geführt hat mit Fragen wie: Was ist für Sie Kunst? Wie begegnet Ihnen Kunst im Alltag? Gehen Sie ins Museum und wenn ja, warum? Diese Interviews wurden mit den Filmbildern verwoben.

Zur **Kurzfilm-Premiere** spielt die Komponistin und Pianistin **Dorothee Haddenbruch** live die Filmmusik. Im Anschluss diskutiert Friedemann Boltes, künstlerischer Leiter des Sasel-Hauses mit dem jungen Filmemacher **Leander Zahren** über die entstandenen Aufnahmen und wie er es zu einem Ganzen gefügt hat. Mit der Komponistin **Dorothee Haddenbruch** sprechen wir über im Alltag gefundene Kunst und wofür sie wichtig ist.

Im Anschluss haben wir mit **Dr. Freya Watson, Künstliche Intelligenz**, einen besonderen Gast aus San Francisco zugeschaltet. Mit ihr werden wir über die Zukunft der Kunst sprechen und ob und wie Künstliche Intelligenz dafür eine Rolle spielen wird. Das leitet direkt über zum nächsten **Digital-Projekt des Sasel-Hauses 2023**: Zukünftige Möglichkeiten der Kunst sollen erforscht werden, geschaffen mit künstlichen Intelligenzen und präsentiert in virtuellen Räumen.

Den musikalischen Rahmen spannt die Klarinettistin **Pamela Coats** auf. Sie musiziert Werke von Claude Debussy und Adolpus Hailstork.

Stücke: Claude Debussy: Syrinx, Adolphus Hailstork: Three smiles for Tracy

Dorothee Haddenbruch

Komponistin und Pianistin



© Ela Mergels

Dorothee Haddenbruch ist klassische Pianistin und Komponistin für Stummfilm- und Bühnenmusik. Von Anfang an bildet die zeitgenössische Musik einen Schwerpunkt neben dem klassisch - romantischen Repertoire. Sie realisiert zahlreiche Uraufführungen. Konzerthöhepunkte der letzten Jahre sind Gastspiele in der Landesvertretung NRW bei der EU Brüssel 2021 / 2018 / 2017, WDR - Rundfunkaufnahme im Rahmen des 8 Brücken Festivals Köln 2020, Stummfilmvertonung bei der Verleihung des Deutschen Fußballkulturpreises Nürnberg 2019.

Sie ist Preisträgerin des 6. Internationalen Wettbewerbs für Junge Kultur Düsseldorf, einem Preis für innovative Kammermusik. Ihre Konzertprogramme erhielten Förderungen durch den Landesmusikrat, On-Neue Musik Köln und die Bundes-Gedok, Fachsprecherin der Interessenvertretung Neue Musik der Kölner Gesellschaft für Neue Musik.

Mit dem Duo M-cine (Katharina Stashik, Saxophon), dem Duo Haddenbruch/Windisch (Ein Flügel, ein Laptop) und anderen Formationen ist sie im In- und Ausland zu Gast. (Beethovenfest Bonn, Altstadt Herbst Düsseldorf, Filmforum NRW, Internationales Theaterfest St. Vith, Syrkus Luxembourg).

Leander Zahren

Filmmacher



Leander Zahren hat früh die Leidenschaft des Fotografierens für sich entdeckt. Seit 2020 ist er für das Sasel-Haus aktiv. Er hat Filmbeiträge für das digitale Sasel-Haus gefilmt und geschnitten wie Künstler-Porträts im Interview mit Pianist Matthias Kirschnereit, ensemble farbton, Klarinettist Johann-Peter Taferner oder das CARION Wind Quintet. Er fotografiert bei Veranstaltungen und filmt bei Livestream-Aufnahmen.

Zahren spielt Klavier und Bass und hat sein eigenes Band-Projekt „Pyrrhic“.

Pamela Coats

Klarinette



Pamela Coats ist als Solistin in internationalen Konzertserien zu hören. Sie gewann internationale Wettbewerbe in Deutschland, Italien und den USA. In bekannten Konzertsälen wie der Beethovenhalle, der Berliner Philharmonie und der Chicago Cultural Center hatte die Virtuosin bereits Auftritte. Die ausdrucksstarke Klarinetistin ist aktuell in wechselnden Kammermusik-Projekten als Solistin gefragt.

Pamela Coats ist Gründungsmitglied der International Chamber Artists, der auch Mitglieder der Chicago Symphony angehören, und agiert als Künstlerische Leitung des Kammerensemble le Vivazza.

Dr. Freya Watson

Informatikerin „Künstliche Intelligenz“, San Francisco

Sie beschäftigt sich genau mit den Fragen, mit denen wir sie konfrontieren. Sie vermittelt uns im Gespräch ein erweitertes Verständnis für natürlich gesprochene Texte und eine natürliche Textausgabe. Als kognitives Computersystem geschaffen, kann Watson Mithilfe eines modernen Algorithmus für natürliche Spracherkennung nicht nur natürlich gesprochene Sätze erkennen, sondern auch nach Lösungen suchen und „menschlich“ antworten.

Wir konfrontieren sie mit den Fragen: Was ist für Sie Kunst? Wie begegnet Ihnen Kunst im Alltag? Mit ihr werden wir über die Zukunft der Kunst sprechen und ob und wie Künstliche Intelligenz dafür eine Rolle spielen wird.



© generated.photos